Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 20 | Freitag, den 15. November 2013 | Nummer 11

Stadt und Vereine laden ein zum

Pößnecker Adventsmarkt

am 30. November von 14.00 bis 20.00 Uhr
am 1. Dezember von 13.00 bis 18.00 Uhr

30.11. bis 01.12. - Verkaufsoffenes Wochenende in Pößneck:

Parallel zum Adventsmarkt laden die Einzelhändler der Stadt Pößneck am Samstag zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten auch am Nachmittag und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel ein. Mehr dazu im Innenteil.

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil
Nachrichten aus dem Rathaus
- Volkstrauertag
- Auszeichnung: Pößneck an der „Thüringer Straße der Menschenrechte und Demokratie“
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck
- Pößnecker Adventsmarkt
- Stadtinformation informiert
- Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus
- Öffnungszeiten Stadtbad

Veranstaltungen in Pößneck
- Podiumsdiskussion zur „Haarschneideaktion“ 1969
- Eröffnung der Sonderausstellung: „200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm“
- Multivisionsshow Norwegen
- Juno17 in Schlettwein
- Nikolaus-Konzert des Frauenchores Cantat e. V.
- Neujahrskonzert
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek
Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar

Aus Kindergärten und Schulen
Kirchliche Nachrichten
Vereine und Verbände informieren
Sonstige Nachrichten
- Energieberatung der Verbraucherzentrale

Amtlicher Teil
- Beschluss über Zwangsvollstreckung
- Beschlüsse des Sozialausschusses
- Beschlüsse des Technischen Ausschusses

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung findet in der Stadt Pößneck am Sonntag, dem **17. November 2013, 11.30 Uhr**, auf dem **Oberen Friedhof** statt.
Ehrendes Gedenken gilt an diesem Tag den Gefallen beider Weltkriege, den Opfern nationalsozialistischer Gewaltherrschaft sowie den Toten durch Krieg, Vertreibung und Terrorismus.

Die Kranzniederlegungen erfolgen an folgenden Anlagen:

Soldatengräber
Hier fanden 85 namentlich bekannte Personen ihre letzte Ruhestätte, gefallen in den Kriegsjahren 1942 bis 1945.

Grabstätte der Pößnecker Bombenopfer
In dieser Grabstätte liegen die Gebeine von 38 Pößnecker Einwohnern, die bei den Bombenangriffen zwischen dem 08. und 11. April 1945 ums Leben kamen. Darunter waren sechs Kinder und eine ganze Familie. Die Bombenopfer waren überwiegend Frauen.

Gedenkstätte italienischer Zwangsarbeiter
Bis November 1970 fanden hier die Gebeine von fünf italienischen Zwangsarbeitern ihre letzte Ruhe, bevor sie im Dezember des gleichen Jahres nach Italien überführt wurden.

KZ-Opfer-Grabstätte
In dieser Anlage liegen die sterblichen Überreste von 15 Häftlingen des ehemaligen KZ Buchenwald, die während des Todesmarsches 1945 in unserer Gegend ums Leben kamen. Namentlich sind sie leider nicht bekannt.

Eine herzliche Einladung ergeht an die Bürger in unserer Stadt, durch ihre Teilnahme der Toten zu gedenken.

An weiteren Gedenkstätten werden an diesem oder an den Vortagen Trauergebinde niedergelegt:

Gedenkstätte Ehrenhain, Rudolf-Diesel-Straße,
Gedenksteine in Öpitz und Schlettwein,
Gedenkstein Parkanlage Straße des Friedens für gefallene Sportler,
Gedenkstein für die Opfer des Todesmarsches der Häftlinge des ehemaligen KZ Buchenwald in der Neustädter Straße.

Michael Modde
Bürgermeister

Auszeichnung: Pößneck liegt an der „Thüringer Straße der Menschenrechte und Demokratie“

Pößneck gehört künftig zu den 20 auserwählten Orten, die die „Thüringer Straße der Menschenrechte und Demokratie“ bilden. Anlass dieser Initiative, zu der das Thüringer Justizministerium aufgerufen hatte, ist das diesjährige 20jährige Verfassungsjubiläum Thüringens. Die „Thüringer Straße der Menschenrechte und Demokratie“ soll künftig per Broschüren und Internet sowie Plaketten vor Ort für Interessierte nachzuvollziehen sein. Die ausgewählten zwanzig Siegerbeiträge werden **am 4. Dezember 2013, 15.00 Uhr, in der Aula der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 1, 07743 Jena** öffentlich geehrt und mit einer Plakette ausgezeichnet.
Mit dem Vorschlag zur Gründung des Deutschen Textilarbeiterverbandes als erstem deutschlandweiten Interessenverband der Textilarbeiter, einem Meilenstein in der Entwicklung von Meinungsfreiheit, Versammlungs- und Koalitionsfreiheit sowie politischer Mitgestaltung, ging die Stadt Pößneck ins Rennen. Unser Beitrag wurde unter rund 60 Bewerbern als einer der Siegerbeiträge ausgewählt.
Warum gründete sich 1891 gerade in Pößneck der Deutsche Textilarbeiterverband? Das hat mit dem gewaltigen industriellen Aufschwung der Stadt im 19. Jahrhundert zu tun, was sie zu einer der wirtschaftlich wohlhabendsten Städte Thüringens werden ließ. Die zahlreichen 1891 ortsansässigen Flanell- und Tuchfabriken hatten ein enormes Bevölkerungswachstum mitgeprägt, eine starke Arbeiterschaft hervorgebracht und für überregionale Bekanntheit der Stadt insbesondere auch innerhalb der Branche und seiner für Interessenvertretung der Arbeiterschaft engagierten Akteure gesorgt.
Ein Denkmal im Vereinsgarten, einer Parkanlage in der Hohen Straße, erinnert heute an dieses Ereignis, das nicht nur für die Geschichte der Gewerkschaftsentwicklung, sondern darüber hinaus für die Entwicklung der demokratischen Mitgestaltungsrechte der Gesellschaft einen Meilenstein darstellte.
Dr. Julia Dünkel
Leiterin Fachbereich Finanzen/Kultur

Neben dem Pößnecker bilden insgesamt folgende 20 Meilensteine die „Thüringer Straße der Menschenrechte und Demokratie“:

Beitrag:
Verfassungsort Landschaftshaus, Gotha
Inhalt:
Im Landschaftshaus Gotha setzte Herzog Ernst II. am 3. Mai 1852 das „Staatsgrundgesetz für die Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha“ in Kraft, dies war eine der fortschrittlichsten Verfassungen des 19. Jahrhunderts, welche bis zum Ende der Monarchie im Jahre 1918 galt.
Das Landschaftshaus diente im gleichen Jahr auch als Gründungsort des Freistaats Gotha, nachdem hier am 9. November 1918 durch den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten und Gewerkschafter, Wilhelm Bock, (1846 - 1931) die Republik ausgerufen wurde.

Beitrag:
Prof. Eduard Rosenthal,
„Vater“ der Thüringer Verfassung von 1920, Jena
Inhalt:
Eduard Rosenthal (1853-1926) lehrte an der Friedrich Schiller-Universität Jena Staats- und Verwaltungsrecht und vertrat im Zeitraum 1919/20 die DDP im Landtag des Freistaats Sachsen-Weimar-Eisenach.
Sein Entwurf einer Verfassung für das Land Thüringen ist 1920 nahezu unverändert übernommen worden und war somit ein wichtiger Impuls für die Thüringer Verfassungsgeschichte, die er als Mitglied des neuen Thüringer Landtags in der Zeit von 1921-1925 auch selbst aktiv mitgestalten konnte.

Beitrag:
Tod des Bürgerrechtlers Matthias Domaschk in Gera
Inhalt:
Der DDR-Bürgerrechtler, Matthias Domaschk (1957-1981), engagierte sich ab 1975 in der evangelischen Jungen Gemeinde. Er organisierte Lesungen und eine freie Bibliothek.
Als Mitorganisator der Protestresolution gegen die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann aus der DDR riskierte er rechtliche Sanktionen. Im April 1981 wurde er verhaftet und zwei Tage lang verhört. Er starb am 12. April 1981 im Besucherraum der MfS-Untersuchungsanstalt Gera. Die Staatssicherheit verdunkelte die Umstände seines Todes.

Beitrag:
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Inhalt:
Das Evangelische Augustinerkloster zu Erfurt, das vor allem wegen des Wirkens von Martin Luther von besonderer Bedeutung ist, war in seiner wechselvollen Geschichte immer ein Ort, an dem sowohl in Predigten als auch in Diskussionen freie und kritische Gedanken geäußert worden sind.
1850 tagte hier das Unionsparlament, das nach dem Scheitern der Paulskirchenversammlung eine neue, moderne Verfassung diskutierte und die von Preußen ausgehende Reichseinigung anstrebte.
Am 28. September 1989 trafen sich im Augustinerkloster über 1000 Bürgerrechtler auf Initiative von Altprobst Prof. Dr. Heino Falcke, Pfarrer Edelbert Richter und Vertretern des Demokratischen Aufbruchs. Sie gründeten Reformgruppen und trugen durch deren Arbeit wesentlich zur friedlichen Revolution bei.

Beitrag:
Karl Oertel, fortschrittlicher Unternehmer, Schmiedebach
Inhalt:
Der Unternehmer Karl Oertel (1825-1903) war Eigentümer von Steinbrüchen im „Fröhlichen Tal“ bei Schmiedebach. Das Familienunternehmen war mit 860 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im damaligen Thüringen.
Karl Oertel engagierte sich als Unternehmer für die Idee der Sozialpflichtigkeit von Eigentum und führte eine Reihe sozialer Leistungen ein, die damals noch nicht allgemein üblich waren. Unter seiner Verantwortung wurde eine moderne Infrastruktur rund um das Abbaugebiet entwickelt, zu der neben diversen Werkstätten und einem Elektrizitätswerk auch ein eigenes Betriebskrankenhaus, eine Privatschule sowie eine Bibliothek gehörten.

Beitrag:
„Eisenberger Kreis“/ Physikerball 1956,
Jugendlicher Widerstand, Jena
Inhalt:
Der sog. „Eisenberger Kreis“ bildete sich in den 50er Jahren aus einer Gruppe von Absolventen der Eisenberger Oberschule. Aus dem Freundeskreis entwickelte sich später eine regelrechte Widerstandsgruppe, die mit Flugblättern für die Wiederherstellung demokratischer Verhältnisse, zum Wahlboykott und zu weiteren Protestaktionen aufrief. 1956 nutzten sie den jährlichen Physikerball, um mit antistalinistischen Kabaretttexten und einer Bezugnahme im Bühnenmotto auf den ungarischen Volksaufstand, sowie Hinweisen auf Ulbrichts Personenkult zu protestieren.
Im Februar 1958 wurden 24 von 40 verhafteten Akteuren des „Eisenberger Kreises“ und der Jenaer Studentenopposition zu Zuchthausstrafen bis zu 15 Jahren verurteilt.

Beitrag:
Pfarrhaus, Brüdergasse 11, Altenburg
Inhalt:
Aus der Arbeit der evangelischen Kirchengemeinde heraus entwickelte sich in Altenburg 1987 im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade sowohl eine aktive Zusammenarbeit mit Umweltgruppen als auch der Friedenskreis der evangelischen Kirche. In der „Altenburger Akademie“ wurden brisante gesellschaftliche Fragen öffentlich diskutiert.
Die erste „Umweltbibliothek“ entstand im Magdalenen - Stift, der Friedenskreis traf sich wöchentlich in der Wenzelstraße 44. Die engagierten Mitglieder der Kirchengemeinde waren im Mai 1989 auch maßgeblich daran beteiligt, die Wahlfälschungen durch die SED bei den Kommunalwahlen aufzudecken.
Die friedliche Revolution in der DDR und in Altenburg unterstützten sie durch Fürbittgebete und weitere Veranstaltungen.

Beitrag:
„Kofferdemo“, Worbis
Inhalt:
Am Parkplatz des offenen Grenzübergangs Duderstadt - Worbis versammelten sich am 21. Januar 1990 über 40.000 DDR-Bürger mit Koffern zu einer symbolischen Ausreise nach Niedersachsen. Sie wollten die wiedererstarkende SED - Regierung unter Hans Modrow durch legitimen politischen Druck in die Schranken verweisen und den Zentralen Runden Tisch stärken, an dem auch die neuen politischen Reformkräfte saßen.

Beitrag:
Gothaer Tivoli
Inhalt:
Dem Engagement des Vereins „Gothaer Tivoli e.V.“ ist es zu verdanken, dass nach der friedlichen Revolution das Tivoli als Gründungshaus der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (seit 1890 SPD) mit neuen - insbesondere auch interkulturellen - Initiativen wiederbelebt werden konnte.
Die im Gothaer Programm der SPD im Tivoli vereinbarten Ziele sind für die Programmatik der ältesten Partei Deutschlands bis heute von Bedeutung.

Beitrag:
Gründung des deutschen Textilarbeiterverbandes, Pößneck
Inhalt:
Anlässlich des vom 29. bis 30. Mai 1891 stattfindenden „Ersten deutschen Textilarbeiter- und -arbeiterinnen-Kongresses“ wurde in Pößneck der Deutsche Textilarbeiterverband gegründet. Dieser damals bereits deutschlandweit agierende Interessenverband der Textilindustrie setzte sich insbesondere für die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit ein.

Beitrag:
Unterzeichnung der Weimarer Verfassung, Schwarzburg
Inhalt:
Am 11. August 1919 unterzeichnete Reichspräsident Friedrich Ebert in Schwarzburg die erste demokratische Verfassung des damaligen Deutschen Reiches.
Der ursprünglich von Hugo Preuß, dem Mitbegründer der DDP und Staatssekretär des Reichsamts des Inneren erarbeitete Verfassungsentwurf, war zuvor am 31. Juli 1919 von der Nationalversammlung in Weimar angenommen worden.

Beitrag:
Hugo Dornhofer, christlicher Gewerkschafter,
Heilbad Heiligenstadt
Inhalt:
Hugo Dornhofer (1896-1977) war christlicher Gewerkschafter. Er verlor aufgrund seines beruflichen und politischen Engagements und seiner ablehnenden Haltung gegenüber dem totalitären System mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten seine Stellung. Ab 1938 wurde er zur Arbeit als Bauaufseher im KZ Mittelbau-Dora zwangsverpflichtet und im Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 verhaftet.
Im Juli 1945 gründete er den CDU - Landesverband Thüringen und vertrat das Eichsfeld ab 1946 im Landtag. Der in der DDR einsetzenden Gleichschaltung der Parteien widersetzte er sich und wurde deshalb von der Staatssicherheit verfolgt und 1953 zu einer mehrjährigen Freiheitsstrafe verurteilt. Ein Ausreiseangebot nahm er nicht an.

Beitrag:
Außenlager des KZ Buchenwald, Bad Langensalza
Inhalt:
Die Kammgarnwerke Langensalza GmbH sind mit Kriegsbeginn in einen Rüstungsbetrieb umgewandelt worden. Unter der Bezeichnung „Langenwerke AG“ ist hier ein Außenlager des KZ Buchenwald eingerichtet worden, in dem bei Kriegsende 1.458 Verfolgte aus dem gesamten Reichsgebiet gefangen gehalten wurden. Das bis zuletzt als Abteilung der Junkers Flugzeug - und Motorenwerke AG Dessau produzierende Werk war auch zentrales Straflager für aus den Konzentrationslagern entflohene und wieder aufgegriffene Häftlinge, die hier unter schwierigsten und menschenverachtenden Umständen für die Aufrechterhaltung der Kriegsindustrie missbraucht worden sind.

Beitrag:
Denkmal des unbekannten Wehrmachtsdeserteurs, Erfurt
Inhalt:
Mitten in der Erfurter Innenstadt auf dem Petersberg gab es seit 1918 die Polizei-Haftanstalt, wohin während der NS-Zeit zunächst auch die politischen Gefangenen gebracht wurden. Bereits im Herbst 1933 waren die eigentlich nur für 60 Gefangene vorgesehen Gebäude mit bis zu 241 „Schutzhäftlingen“ völlig überfüllt. 1935 arbeitete die Gestapo dann von Weimar aus, von dort führte der Weg für die Gefangenen oft direkt in die Konzentrationslager. Im Kommandantenhaus der Festung war seit 1935 das Kriegsgericht 409 ID der Wehrmacht untergebracht, das während des Zweiten Weltkriegs zahlreiche Todesurteile gegen sog. Deserteure (Kriegsdienstverweigerer) fällte. Einige dieser Todesurteile sind zu Kriegsende auch unmittelbar am Petersberg vollstreckt worden.

Beitrag:
Massenproteste 17. Juni 1953 am Holzmarkt, Jena
Inhalt:
Am 17. Juni 1953 wurde der Jenaer Holzmarkt zum thüringischen Zentrum des Volksaufstandes gegen den SED-Kurs sowie für freie und gesamtdeutsche Wahlen. Über 20.000 Demonstranten zogen morgens direkt zum SED-Parteihaus und zerstörten sehr bewusst die SED-Symbole und Parteiakten. Sie besetzten kurzfristig auch das Gefängnis, die Staatssicherheit, die Redaktion der SED-Zeitung, das Gewerkschaftshaus und verschiedene Amtsgebäude.
Alfred Diener, der den SED-Chef ans Fenster holen wollte, sowie weitere 16 Arbeiter wurden vom sowjetischen Militär verhaftet

bevor Panzer die Menge vertrieben. Alfred Diener wurde zur Abschreckung der Bevölkerung in der sowjetischen Kommandantur am 18. Juni 1953 standrechtlich erschossen.

Beitrag:
Landständische Verfassung, Rudolstadt
Inhalt:
Das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt war einer der ersten thüringischen Teilstaaten, in denen eine landständische Verfassung erlassen wurde. Fürst Friedrich Günther unterzeichnete diese am 8. Januar 1816 unter Berufung auf die Bundesakte. In der Verfassung war ein Landtag vorgesehen, der sich aus je sechs Vertretern der Rittergutsbesitzer, der Städte und der Landgemeinden zusammensetzte. Er sollte alle sechs Jahre zusammentreten und besaß Mitwirkungsrechte bei der Gesetzesbewilligung sowie ein Petitions- und Beschwerderecht. Am 21.März 1854 wurde das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt erstmals eine konstitutionelle Monarchie.

Beitrag:
Prof. Dr. Hermann Anders Krüger, Neudietendorf
Inhalt:
Hermann Anders Krüger (1871-1945), der einen Teil seiner Kindheit in Neudietendorf verbrachte, war Schriftsteller, Literaturwissenschaftler, Bibliothekar und Politiker. Er gehörte von 1919 bis 1929 für die DDP dem Thüringer Landtag an und 1920/1921 als Staatsrat der Thüringer Landesregierung.
Er versah alle politischen Ämter ehrenamtlich und nahm dafür weder Geld noch Diäten entgegen.
1922 gründete er zu Ehren seiner Mutter die „Krüger-Buck-Stiftung“, eine Organisation zur Unterstützung von Hilfebedürftigen, Witwen und Kranken. Er setzte sich für Demokratie und Menschenrechte ein und wandte sich schon früh gegen den Nationalsozialismus. Als „Mann der Mitte“ wurde er deshalb 1934 als Direktor der Landesbibliothek Altenburg entlassen

Beitrag:
Prof. E.h. Dr. Anna Siemsen,
Fortschrittliche Bildungspolitik, Jena
Inhalt:
Die Pädagogin und Honorarprofessorin Dr. Anna Siemsen (1882-1951) gehörte zum Gründerkreis des „Bundes entschiedener Schulreformer“. Ab 1923 war sie als Oberstudienrätin für die Allgemeinschulen des Schulgebietes Jena - Weimar zuständig und wurde auch ins Kultusministerium Thüringen berufen, wo sie mit der Organisation des Schulwesens und der Lehrerausbildung betraut war. Zugleich lehrte sie an der Universität Jena. Die von dort verliehene Honorarprofessur wurde ihr Ende 1932 durch den nationalsozialistischen Volksbildungsminister Fritz Wächtler wieder entzogen.
Als Mitglied der „Liga für Menschenrechte“ und der „Deutschen Friedensgesellschaft“ setzte sie sich für die Schaffung eines friedlichen Europas ein. Nach erzwungener Emigration kehrte sie nach Ende des Zweiten Weltkrieges zurück und engagierte sich wieder in der Lehrerfortbildung.

Beitrag:
5. Thüringer Volkstag
Revolution und Einheit, Großbreitenbach
Unter dem Motto „Hochwachten der Freiheit“ fand am 17. September 1848 in (Groß-) Breitenbach der „5. Thüringer Volkstag“ statt, an dem mehr als 15.000 Thüringer aus etwa 70 Orten teilnahmen. Einer der Hauptredner des Volkstages war Alexander von Berlepsch, der u.a. zur Bildung einer Vereinigten Thüringischen Republik aufrief.
Volkstage waren immer eine Mischung aus politischen Aktivitäten und Volksfest und trugen damit auch zur Revolutionskultur von 1848 bei.

Beitrag:
DDR-weit erste, privat angemeldete sowie genehmigte Demonstration, Greiz
Inhalt:
Bis zu 10.000 Menschen schlossen sich den samstäglichen Demonstrationen in Greiz an.
Nachdem das Neue Forum in Greiz schon frühzeitig entstanden war, luden Arbeiter aus Greiz Anfang Oktober per Flugblatt zur Wiedergründung der SPD in Thüringen ein. Wegen eines vorausgegangenen brutalen Polizeieinsatzes wurde die erste Großdemonstration für den 28. Oktober 1989 - der Friedlichkeit wegen - privat angemeldet und auch offiziell genehmigt. Auf dieser Veranstaltung wurde auch die Würdigung der bis dahin diskriminierten Bürger wie Ulf Merbold oder Reiner Kunze gefordert Reiner Kunze war nach seiner früheren Ausbürgerung erstmals wieder nach Greiz gekommen.
Es ist einzelnen Bürgern wie Pfarrer Mathias Pöhland, Klaus Böhme, Rainer Hartmann und Bürgerrechtlern wie Ursula Schöndorfer, Rudolf Kuhl und Hans Seidel zu verdanken, dass der Demokratisierungsprozess in Greiz friedlich verlaufen ist.

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 13.12.2013.07.2013

Redaktionsschluss

Dienstag, 03.12.2013, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2013.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Karl-Heinz Grundmann und Ehefrau Beate
am 26. Oktober 2013

Herrn Fritz Kröckel und Ehefrau Brigitte
am 26. Oktober 2013

Herrn Erich Frövel und Ehefrau Ingrid
am 4. November 2013

Eheschließungen:

11.10.2013 (in Pößneck)	Jürgen Grosch und Andreza Couto Grosch, geb. Couto da Silva
12.10.2013 (in Pößneck)	Sascha Hopfe und Claudia Hopfe, geb. Schmidt

Sterbefälle:

03.10.2013 (Pößneck)	Ingeburg Wohlfahrt geb. Neukirchner
04.10.2013 (Pößneck)	Heinz Locker
12.10.2013 (Pößneck)	Ursula Walther geb. Fritsche
25.10.2013 (Pößneck)	Siegrun Kirste

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

19.10.	zum 86. Geburtstag	Herrn Bockner, Ewald
19.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Komander, Lieselotte
19.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Kühn, Irene
19.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Polasky, Thea
19.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Stamm, Ingeburg
19.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Ulitzsch, Rolf
21.10.	zum 93. Geburtstag	Herrn Klimpke, Hubertus
21.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Schmidt, Henriette
21.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Watzke, Sonja
23.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Blumentritt, Edith
23.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Ortlepp, Herta
23.10.	zum 89. Geburtstag	Herrn Schroeder, Helmut
25.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Böttcher, Helga
26.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Ende, Margit
26.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Fischer, Kurt
27.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Weber, Erna
28.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Oppolzer, Erika
29.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Schmidt, Gudrun
30.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Schneider, Arnulf
31.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Schiffner, Käte
31.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Schmidt, Margarete
01.11.	zum 89. Geburtstag	Frau Vollrath, Hildegard
02.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Gedeon, Ruth
03.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Jäkel, Johanna
03.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Mortag, Ursula
03.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Rößler, Juliane
03.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Weedermann, Ilse
04.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Jürgens, Ursula
04.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Penkert, Maria
04.11.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schieche, Manfred
04.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Schindler, Rita
05.11.	zum 82. Geburtstag	Herrn Peterlein, Gerhard
05.11.	zum 85. Geburtstag	Herrn Treuter, Joachim
05.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Wehrstedt, Heinz
06.11.	zum 87. Geburtstag	Herrn Höllein, Wilhelm
06.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Sderra, Gisela
07.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Ackermann, Martha
08.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Heckel, Sonja
08.11.	zum 95. Geburtstag	Frau Littig, Käthe
08.11.	zum 82. Geburtstag	Herrn Menzel, Siegfried
09.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Arnold, Theodora
09.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Reiß, Helene
11.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Gottschalk, Marianne
11.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Löffler, Renate
12.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Gutzer, Vera
12.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Sänger, Thea
12.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Schade, Lisbeth
13.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Baumann, Annemarie
13.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Schneider, Eleonore
13.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Ulitzsch, Allmut
14.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Istel, Erna
15.11.	zum 92. Geburtstag	Frau Bergk, Hildegard
15.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Gräf, Doris
15.11.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kellner, Siegfried
15.11.	zum 94. Geburtstag	Frau Ludwig, Hildegard

Aktuelles aus Pößneck

Mehr Lampions zum Lichterfest - Wetten dass…?!

Stadt und Vereine laden zum Pößnecker Adventsmarkt am 30.11. und 1.12. ein

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Pößnecker Adventsmarkt am Samstag, dem **30.11., von 14 bis 20 Uhr** und Sonntag, dem **1.12., von 13 bis 18 Uhr** geben. Wesentliche Akteure sind 13 engagierte Pößnecker Vereine, die sich für ihre Stände originelle weihnachtliche Überraschungen ausgedacht haben. So wird es einen Streichelzoo geben, Spinnerinnen und Feuerkörbe, weihnachtliches Chorsingen am Marktbrunnen, Posaunenklänge von der Rathaustreppe, Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen, der Weihnachtsmann ist unterwegs, zum Räuber-Gaudi wird eingeladen. Die Stände locken mit Weihnachtsplätzchen, Punsch, Feuerzangenbowle und Glühwein, selbst gebastelten Sternen und hölzernen Weihnachtsengel, Tombola, Glücksraddrehen, neuen Ausstattungen für die Modelleisenbahn und manchem mehr. Die Kindereisenbahn lädt zur Runde auf dem Marktplatz ein. Im Stadtmuseum gibt es die Sonderausstellung „Und wenn sie nicht gestorben sind … - 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm“ zu sehen.
Und auch eine Wette wird es wieder geben. Diesmal zielt diese auf das traditionelle Pößnecker Lichterfest, das am 24.12. wieder auf dem Markt stattfindet. Wie die vielen Besucher der letzten Lichterfeste bemerken mussten, sind in den letzten Jahren immer weniger Laternen mitgebracht worden. Das muss doch besser gehen! Pößneck braucht am 24.12. mehr Laternen und Lampions!
Darum lautet die Adventsmarkt-Wette in diesem Jahr folgendermaßen:
Die Stadt Pößneck wettet darauf, dass am ersten Adventssonntag, dem 1.12., um 16.30 Uhr auf dem Marktplatz - sozusagen als Generalprobe für das Lichterfest - mindestens 200 Laternen und Lampions leuchten werden. Natürlich hat jede Laterne einen eigenen Träger, der sie richtig hochhält. Also keine Laternenbündel. Gewinnen wir, so wird die Kreissparkasse jedem Kindergarten in Pößneck jeweils 200 Euro spenden. Natürlich freuen wir uns über jede Laterne, am allermeisten aber über originelle und mit viel Liebe selbstgebaute Exemplare. Die per Abstimmung gewählte originellste Laterne bekommt zudem einen Überraschungspreis!

Foto: Wolfgang Franz

30.11. bis 01.12. -
Verkaufsoffenes Wochenende in Pößneck:
Zugleich laden die Einzelhändler der Stadt Pößneck am Adventsmarktwochenende am Samstag zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten auch am Nachmittag und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel ein.
Also: Frisch auf und in die Stiefel gestiegen - zum ersten Adventswochenende lohnt sich ein Ausflug zum Pößnecker Markt.
Frank Mylius und Dr. Julia Dünkel

Die Stadtinformation informiert:

Zum Weihnachtmarkt am 01.12.2013 von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Nur noch wenige Wochen sind es bis Weihnachten. Wollen Sie diese Zeit nicht viel lieber genießen, als am Geschenkestress zu verzagen? Wie wäre es damit, eine besondere Stadtführung durch das mittelalterliche Pößneck als Gutschein oder Eintrittskarten für das Neujahrskonzert mit der Band „Die Speziellen Gäste“ aus Leipzig am Sonntag, 12.01.2014, 15.00 Uhr im Bilke-Festsaal zu verschenken?
Mit Gutscheinen sind Sie in der Stadtinformation Pößneck genau an der richtigen Adresse. Beliebte Renner sind die Karten für Veranstaltungen in der Stadthalle in Bad Blankenburg. Dort findet auch im Januar 2014 wieder das Dia-Festival statt, das die Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner veranstalten. Die Eintrittskarten sind schnell vergriffen, weshalb sie als beliebtes Geschenk in Frage kommen.
Bequem kommen Sie mit uns ins Theater nach Weimar und Rudolstadt. Hier empfehlen wir die Theaterfahrten in die dortigen Spielstätten mit anspruchsvollen Angeboten.
Weihnachten ist bekanntlich die Zeit der Spiele. Kennen Sie das Pößneck-Spiel? Aufgebaut nach dem Vorbild eines Memorys eignet es sich sehr gut für Kinder, natürlich auch für Erwachsene. Erhältlich ist das „Pößneck-Spiel“ exklusiv in der Stadtinformation Pößneck.
Für alle Pößneck-Fans und solche, die es werden wollen, empfehlen wir den Pößneck-Pin zum Anstecken. Wie wäre es mit einer interessanten Broschüre zur Stadtgeschichte mit dem Thema Fabrikantenvillen? Damit können Sie nicht falsch liegen, wie das anhaltend große Interesse der Pößnecker an den Stadtrundgängen zeigt.
Das erst vor einem Jahr erschienene Buch „Perspektivwechsel Pößneck“ zeigt den „Bummel über den Dächern der Stadt“, den die Autoren Martin Raffelt, Jörg-Uwe Jahn und Till Krieg auf besondere Weise ins Bild gesetzt haben. Mit einer Drohne - einem unbemannten Fluggerät - wurden die Bilder aus einer Höhe bis zu 80 Meter aufgenommen. Damit ist Pößneck für Einheimische und alle Gäste aus einem völlig neuen Blickwinkel eingefangen worden. Zu bestaunen ist eine Stadt mit erstaunlich viel Grün. Reizvoll sind vor allem die ausklappbaren Panoramen.
Der Jahreswechsel bietet auch Gelegenheit zum Verschenken von Kalendern. Mit dem Stadtkalender „Pößneck 2014“ entdecken Sie die Stadt in ungewohnten Blickwinkeln. Es gibt noch viele weitere Geschenkideen in Ihrer Stadtinformation.
Zum Pößnecker Adventsmarkt bieten wir Ihnen erneut eine besondere Gelegenheit:

Zum Sonderpreis von nur 10,00 € (statt regulär 14,90 €) gibt es die DVD „Pößneck GROSS & klein Gedrucktes“.
Außerdem können Sie das vierte Heft der „Pößnecker Heimatblätter“ des Jahrganges 2013 erwerben, das pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag erscheint. Das und noch viel mehr gibt es in der Stadtinformation in der Krautgasse.
Schauen Sie doch einfach vorbei am Sonntag, 1. Dezember 2013 von 13.00 bis 18.00 Uhr, es lohnt sich.
Petra Barth, Stadtinformation Pößneck

Gemeinsame Veranstaltung

der AOK Plus und des Pößnecker Mehrgenerationenhauses für Eltern mit Kleinkindern

Thema „Gesunder Schlaf für mein Kind“ am 18. November

Wie viel Schlaf Babys und Kleinkinder brauchen und was Eltern tun können, um ihrem Kind das Durchschlafen zu erleichtern, dazu informieren die AOK PLUS und das Pößnecker Mehrgenerationenhaus Eltern am 18. November 2013 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit der Veranstaltung „Schlaf- und Schlafverhalten des Babys und des Kleinkindes“. Referentin ist die Leiterin der Erziehungs- und Familienberatung des Diakonievereins Orlatal e.V., Gisela Külkens. Die Veranstaltung wird im Mehrgenerationenhaus in Pößneck, Franz-Schubert-Straße 8, durchgeführt. Die Teilnahme ist für alle Interessierten, unabhängig der Krankenkassenzugehörigkeit, kostenfrei. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Anmeldungen nimmt ab sofort AOK-Mitarbeiterin Sandra Heine unter 0365 55221 und 84815 bzw. sandra.heine@plus.aok.de oder das Mehrgenerationenhaus unter 03647 414577 entgegen.
Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS statt und ist eine von mehreren thematischen Angeboten zur Gesundheitsprävention.
Das Mehrgenerationenhaus Pößneck wird aus dem Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.
Text: Olivia Körner-Töpfer

Hauskirmes im Pößnecker Mehrgenerationenhaus für Jung und Alt

Demografiebeauftragte Beate Ranke als Hauspatin gekürt

Unter dem Motto „Kirmeskuchen“ feierten Jung und Alt mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Spiel die Hauskirmes im Pößnecker Mehrgenerationenhaus. Die Tanz- und Theatergruppen des MGH sowie Gäste gestalteten das Bühnenprogramm bei strahlendem Sonnenschein im Park des Hauses. Wie das Strahlen der Sonne war auch die Benennung von Beate Ranke zur Patin des MGHs. Die Demografiebeauftragte des Saale-Orla-Kreises sieht hier Gemeinsamkeiten in der Zukunftsgestaltung des Kreises mit Blick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels. Die Hauspatenschaft war eine lang ersehnte Herzenssache der Leitung des MGH, die nun mit großer Freude und Interesse einer intensiven Zusammenarbeit entgegensieht.

Beate Ranke (links) ist Demografiebeauftragte und Kreistagsmitglied im Saale-Orla-Kreis und nunmehr Hauspatin des Pößnecker MGHs. Leiterin Andrea Sykora (rechts) überreichte ein in der Kreativwerkstatt angefertigtes Rezeptbuch als Willkommensgeschenk.

Hier die Tanzgruppen „Manic Beat“ und „Made in Crazy“ bei einer Battle. Damit belegten sie beim Bundeswettbewerb „Dance2u“ einen zweiten und einen vierten Platz.

Die vielfältige Gestaltung der Mehrgenerationenhausarbeit ist nur durch das Einbringen vieler Menschen möglich. So gab es ein Dankeschön an die ehrenamtlichen HelferInnen, die ein wichtiger Baustein für die Geschicke des Hauses sind. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Hauskirmes!
Text/Fotos: Olivia Körner-Töpfer

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 21 Uhr
zusätzlich mittwochs
Frühschwimmen von 6 bis 10 Uhr

Pößnecker BÄDER

Die Sauna ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter
www.poessnecker-baeder.de

Veranstaltungen in Pößneck

Eine „Haarschneideaktion“ in Pößneck 1969

Podiumsgespräch mit Zeitzeugen, Historikern und Filmemachern am 21. November

Haartracht ist doch Privatsache, möchte man meinen. Dies gilt und galt aber nicht immer und überall - in Pößneck wurde 1969 Politik und DDR-Geschichte daraus.
Viele Einwohner können sich noch erinnern, dass diese Frage in der Stadt für Aufregung sorgte, denn dort wurden vom 21. bis 23. Oktober 1969 etwa 40 langhaarige junge Männer während der überfallähnlichen „Haarschneideaktion“ gezwungen, sich durch kurze Haare dem offiziellen Stil von Ordnung, Sauberkeit und Disziplin zu verpflichten. Kurz danach hieß es in einer Jugendanalyse der Staatssicherheit, dass sich 900 Schaulustige vor dem Friseurgeschäft versammelt und besonders die Älteren applaudiert hätten. Ein verdrängtes, doch bis heute die Würde der Betroffenen beschädigendes Kapitel der Pößnecker Stadtgeschichte - oder auch der großen Politik?
Während der Friedensdekade gehen die Filmemacher/innen Sarah Schreier und Florian Wehking, Dr. Axel Janowitz als Bildungsreferent des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und Katharina Lenski M.A., Historikerin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, gemeinsam mit Zeitzeugen dem Vorfall nach. Wie konnte dieser brutale Einsatz realisiert werden? Gab es Proteste? Gab es ähnliche Vorfälle anderenorts? Was sagen die Quellen? Woran erinnern sich die Zeitzeugen? Und vor allem: Was sagt uns das für das Heute? Wie gehen wir mit diesem Kapitel unserer Stadtgeschichte, das für viele ein Stück eigene Biographie darstellt, um? Wo verläuft die Grenze zwischen Mitläufertum und Zivilcourage? Welchen Spielraum gab es und gibt es, und was brauchen wir, um ihn zugunsten eines fruchtbaren Miteinanders zu nutzen? Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Dr. Julia Dünkel, Stadt Pößneck.

Interessenten sind herzlich eingeladen,
zuzuhören und mitzudiskutieren.

Zeit: Donnerstag, 21. November 2013, 19.00 Uhr
Ort: Jüdeweiner Kirche, Pößneck

Eine Veranstaltung der Stadt Pößneck und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Pößneck, mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Thüringen und des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Außenstelle Gera.

In Vorbereitung auf die Veranstaltung **suchen wir nach Bildmaterial** über das Ereignis - wer Foto- oder Filmaufnahmen aus der fraglichen Zeit, insbesondere natürlich von den Tagen der „Haarschneideaktion“ in Pößneck vom 26. bis 28. Oktober 1969 hat, möge sich gern bei uns melden, z.B. telefonisch unter 03647 500 306 oder -303 oder per E-Mail an kultur@poessneck.de. Wir würden uns freuen, wenn wir Kopien hiervon erhalten könnten, vorzugsweise digital. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse!
Dr. Julia Dünkel
Leiterin Fachbereich Finanzen/Kultur

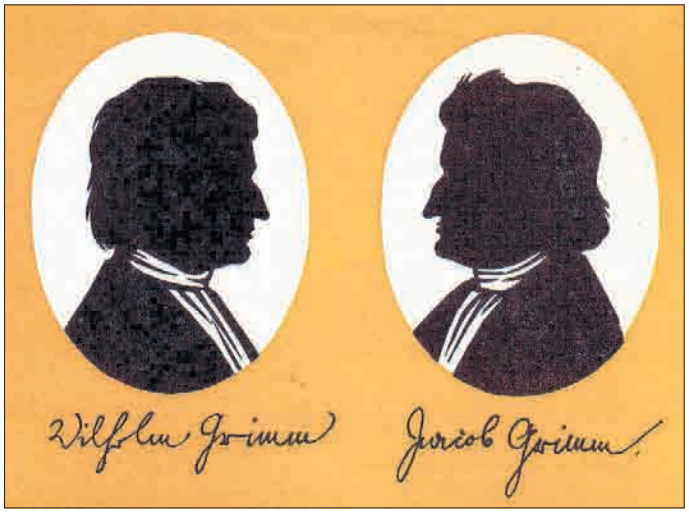
Stadtmuseum Pößneck

„Und wenn sie nicht gestorben sind…“

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm

Eröffnung der Sonderausstellung im Stadtmuseum Pößneck am 29. November 2013, 18.30 Uhr

„Es war einmal...“ - Grimms Märchen, wir alle kennen viele davon und die meisten von uns sind mit ihnen aufgewachsen. Dornröschen, Schneewittchen und Aschenputtel sind uns als Kinder Vertraute gewesen, mit Hänsel und Gretel und Rotkäppchen haben wir immer wieder mitgezittert und bei Hans im Glück schieden sich die Geister: Ist er tatsächlich ein Glückskind oder nicht doch ein sympathischer Dummkopf?

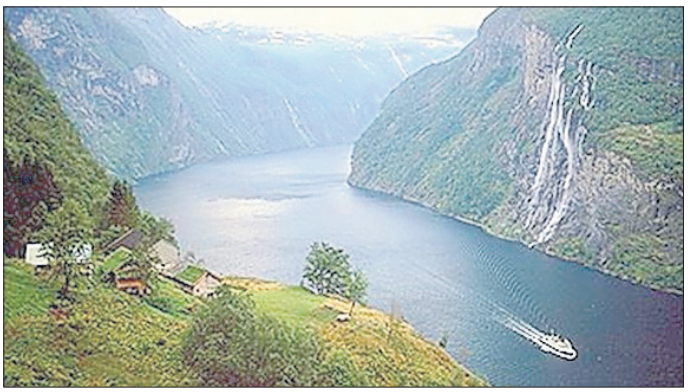


1812 erschienen Grimms Märchen in Berlin erstmals gedruckt und fanden danach mehr und mehr Verbreitung in Deutschland und der ganzen Welt. Sie gehören heute zur Weltkultur und von ihnen gehen bis heute vielfältige Wirkungen aus, als Lese- und Erzählstoff für Kinder, aber auch weit darüber hinaus.

Viele Generationen von Illustratoren haben die Märchen in Bilder übersetzt und inzwischen tummeln sich Rotkäppchen, Aschenputtel, Schneewittchen, der Froschkönig oder die Bremer Stadtmusikanten überall, auf Plakaten, in Filmen, auf Postkarten, Briefmarken, in der Musik, auf Sammelbildern, Reklameartikeln, auf Porzellanwaren, Suppentellern, Verpackungen, Spielen...
Diesen Spuren will die Ausstellung im Stadtmuseum nachgehen. Die Sonderausstellung *„Und wenn sie nicht gestorben sind…“ 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm* fragt nach den Wirkungen, die von der Veröffentlichung der Kinder- und Hausmärchen vor über 200 Jahren ausgingen und wie sich die Märchenfiguren in der Bilderwelt und der Alltagskultur bis heute eingerichtet haben.
Alle Pößneckerinnen und Pößnecker sowie Gäste aus nah und fern sind zur Eröffnung der Ausstellung am **29. November 2013, 18.30 Uhr** sehr herzlich eingeladen.
Dr. Julia Dünkel
Leiterin Fachbereich Finanzen/Kultur

Multivisionsshow „Norwegen - Zauber der Fjorde“

Leinwanderlebnis der besonderen Art



Geirangerfjord

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Pößneck. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Fjordlandschaften Norwegens auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das Leinwanderlebnis „Norwegen - Zauber der Fjorde“ wird am Freitag, dem 29. November 2013, 19.30 Uhr im Bilke-Festsaal in Pößneck gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden oder in der Stadtinformation Pößneck, Tel. 03647 412295, direkt erworben werden.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.RolandKock.de
Text / Foto: Roland Kock

Juno17 rocken in Schlettwein

Überraschungsband des Stadtfestes am 30. 11. live zu erleben

Es war für viele Konzertbesucher die Überraschung des diesjährigen Stadtfestes: Bei der Kultparty mit den älteren Kollegen von CITY und der Spider Murphy Gang standen Juno17 im Lutschgenpark auf der Bühne und überzeugten mit ihrer unbekümmerten und zugleich professionellen Weise die Zuhörer. Mit dabei war Sänger Philipp Hofmann. Der aus Rehmen stammende Musiker hatte allen Grund dazu, sich über das überaus gelungene und vom Publikum gefeierte Gastspiel in der alten Heimat zu freuen. Am 30. November gibt es im „Bergschlösschen“ in Pößneck-Schlettwein bereits ein Wiedersehen mit der Band.

Juno17 sind am 30. November im Bergschlösschen live zu erleben. Foto: Annette Diehl

Zu Juno17 gehören außerdem Nico Schliemann (Gitarre), Daniel Schild (Schlagzeug), Andrew „The Bullet" Lauer (Bass) und Klaus Dietrich (Keyboards). Sie alle sind gefragte Studio- und Livemusiker, die oft mit nationalen und internationalen Stars gemeinsam auf der Bühne stehen. Bei einer solchen Produktion lernten sich die Musiker kennen. Entstanden ist ein festes Projekt mit inzwischen eigenen Titeln. Der Geburtstag des Bandsängers und eine besondere Geschichte dahinter, die in dem Lied „Ein neuer Tag" eine Hauptrolle spielt, gaben Juno17 ihren Namen.
Juno17 überzeugen dadurch, dass aus völlig unterschiedlichen Musikrichtungen etwas ganz Neues, Eigenständiges entsteht. Gegenwärtig laufen neben der Arbeit an der Fertigstellung ihres Debüt-Albums die Planung für Konzerte und Festivals im Jahr 2014 auf Hochtouren.
Karten für das Gastspiel am 30. November in Schlettwein gibt es im Bergschlösschen (www.schlettwein.de) und in der Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Zugang Krautgasse. Unter den Vorbestellungen online verlost der Veranstalter zwei Freikarten. Als Vorband stehen die Pößnecker Lokalmatadoren „Die Rinder vom Süderhof" auf der Bühne**.** Der Einlass erfolgt an diesem Abend ab 20 Uhr.
Text: Mario Keim

Nikolaus-Konzert des Frauenchores Cantat e. V. im Bilke-Festsaal

Der Frauenchor Cantat e. V. lädt zum Nikolaus-Konzert am 06.12.2013, 19.00 Uhr in den Bilke-Festsaal ein.
Wenn das Jahr langsam zu Ende geht und die meisten von uns im Weihnachtsstress stecken, möchten wir Sie mit Gesang, Geschichten und Überraschungen verwöhnen. Mit Musik und Worten möchten wir Sie auf Zeitreise schicken. Zur Aufführung gehören Besinnung auf den Ursprung des Nikolauses, weihnachtliche Lieder und Geschichten.
Karten für dieses Konzert erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck sowie in allen Geschäften, in denen ein selbst entworfenes Plakat der Schüler ausgehängt ist. Der Eintritt für Erwachsene ist 6,00 € und für Kinder bis 14 Jahre 4,00 €.
Die Mitglieder des Chores, die Überraschungsgäste sowie unser neuer Chorleiter freuen sich auf Ihren Besuch.
Text: Birgit Stenzel/Foto: Helmut Peterlein

Neujahrskonzert mit „Die Speziellen Gäste"

Die Stadt Pößneck lädt **am Sonntag, dem 12. Januar 2014, 15.00 Uhr** zum traditionellen Neujahrskonzert in den **Bilke-Festsaal** ein.
„Die Speziellen Gäste" aus Leipzig führen Sie mit einem prickelnden Tanzmusik-Cocktail der besonderen Art durch das Programm. Nur handverlesene Zutaten, die schönsten Schlager der 20er und 30er Jahre, swingende Evergreens, flotte Latin-Rhythmen und ausgewählte Perlen der Popmusik, werden geschmackvoll zubereitet und mit einem Augenzwinkern serviert. Die fünf Musiker singen über Leben und Leiden im städtischen Trubel, über waghalsige Techtelmechtel mit jungen Fräuleins, über beste Absichten und große Enttäuschungen. Alles wird begleitet von schwungvoller Tanzmusik im Foxtrott-, Swing-, Cha Cha-, Tango- und karibischen Rhythmus.

Die Band „Die Speziellen Gäste" wurde im November 1999 in Leipzig gegründet. Gemeinsam teilte man eine Vorliebe für jazzige Tanzmusik und Schlager der 20er bis 50er Jahre, die heute von Künstlern wie Manfred Krug und Götz Alsmann wieder entdeckt und zeitgemäß interpretiert werden. Es gab eine Reihe von Auftritten bei Partys in Leipzig und bald auch eine erste selbst aufgenommene und produzierte CD.
Erleben Sie „Die Speziellen Gäste" bei einem Potpourri der guten Laune mit beliebten Melodien und charmanter Unterhaltung.
Karten für dieses Konzert erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck, Breite Str. 18, Tel. 03647 412295, in der Buchhandlung Müller und in der Buchhandlung am Markt in Pößneck.
Text: Petra Färber/Foto: Stefan Hoyer

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation:

Mittwoch, 27. November 2013, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Kassandra" nach Christa Wolf
Ein Soloprogramm des „Turmalintheaters"
****

Freitag, 29. November 2013, 19.30 Uhr
Bilke-Festsaal
Multivisionsshow „Norwegen - Zauber der Fjorde"
****

Samstag, 30.November 2013, 20.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
JUNO 17
Die Überraschungsband des Stadtfests
im Bergschlösschen Schlettwein.
****

Sonntag, 1. Dezember 2013, 16.00 Uhr
CJD Schloss Oppurg
Adventskonzert
****

Freitag, 6. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Bilke-Festsaal
Frauenchor „Cantat"
„Weihnachtskonzert"
Mit Musik und Worten
werden sie auf eine weihnachtliche Zeitreise geschickt.
****

Samstag, 4. Januar 2014, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Abenteuer in Brasilien - erlebt und erfahren"
Thüringer Weltumradler
****

Sonntag, 12. Januar 2014, 15.00 Uhr
Bilke-Festsaal
Neujahrskonzert
„Die Speziellen Gäste"
Die Band aus Leipzig lädt ihr Publikum zu einem
prickelnden Tanzmusik-Cocktail der besonderen Art ein.
****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.
  Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/Innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten**)
  für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).
  Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.
* **Geschenkgutscheine** für das vielfältige Angebot an kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie aus dem Souvenir-Angebot der Stadtinformation.
* **Ticketshop für Veranstaltungen**
  in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld sowie für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf.**
* **Thüringer Wald Card**
  Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten)**
  und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: www.poessneck.de.
Petra Barth, Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

„KASSANDRA“ in Pößneck

Als Kriegsbeute des Griechenkönigs Agamemnon wartet Kassandra auf ihren Tod. Sie erinnert sich an die Ereignisse um den Krieg in Troja, an ihre Bemühungen in dieser Vorkriegs- und Kriegszeit als Troerin, als Mensch, als Frau zu leben. Sie schildert das Patriarchat in seinen subtilsten und grausamsten Formen, wie Frauen zum Objekt gemacht werden, wie allmählich ein Feindbild entsteht, wie Konflikte emotionalisiert werden, wie der männliche Begriff der Ehre schließlich den Krieg unvermeidlich werden lässt.
Die bekannte DDR-Autorin Christa Wolf hat ihre eigene Kassandra erfunden, an einem unbestimmten Ort zu einer unbestimmten Zeit: eine am Ende gescheiterte Heldin, die sich gegen die Gewalt der Diktatur und gegen die Macht der Männer auflehnt, nur ihrer eigenen Überzeugung verpflichtet.

Die Schauspielerin Cornelia Gutermann-Bauer macht als KASSANDRA eine über dreitausendjährige Geschichte beeindruckend sichtbar. Sie entwirft ein facettenreiches Bild griechischer Geschichte und Mythologie. Es wird nicht einfach erzählt, rezitiert, eine Buchlesung oder ein Vortrag geboten, sondern ein eigenständiges darstellerisches Kunstwerk fesselt im wahrsten Sinne des Wortes als Monolog. „Schauerlich. Schauerlich schön … Was Anne-Sophie Mutter als Violinistin, das ist Cornelia Gutermann-Bauer mit ihrer schier unglaublichen Stimme. Gewaltig. Überwältigend. Exzellent. Geschichte erzählend darbietend. Nein, erlebbar, einbeziehend, nachvollziehbar machend. Dazu eine untheatralische Gestik und Mimik, die ihresgleichen wohl kaum findet...“ (NDR).
Die eigens für die Bühne geschaffene und von Christa Wolf autorisierte Textfassung stammt von Günter Bauer, der auch Regie führt. Gerade seine Lichtregie schafft eine neue Dimension der Geschichte, macht mit die Faszination des Abends aus.
Erleben können Sie diese wunderbare und einzigartige Inszenierung am Mittwoch, dem **27. November 2013, 19.30 Uhr** in der Stadtbibliothek Bilke. Karten zu 9 € und 7 € (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind bereits im Vorverkauf in der Bibliothek und in der Stadtinformation erhältlich.
An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung sowie beim Landratsamt Saale-Orla für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung bedanken.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen dürften.
Text: Christel Ziermann/Foto: Cornelia Gutermann-Bauer

Die neuesten Bücher für unsere jüngsten Benutzer hat Kerstin Gutsche ausgewählt:

Für unsere jüngsten Leser:

Funke, Cornelia: Das verzauberte Klassenzimmer
Huch, was ist denn das? Die Kinder der Klasse 2b trauen ihren Augen nicht! Inga, die neue Schülerin, bringt ihren eigenen Elefanten mit ins Klassenzimmer. Und das ist noch nicht alles: Plötzlich fliegen überall Nilpferde herum und die Kreide macht sich an der Tafel selbstständig. Kann Inga etwa zaubern?
Hubery, Julia: Der kleine Bär hilft seinen Freunden
Der kleine Bär ist ein richtiger Held. Weder dorniges Brombeergestrüpp noch schwindelnde Höhen schrecken ihn, wenn seine Freunde in Not geraten. Aber die Hilfsbereitschaft fordert einen hohen Preis: sein schöner funkelnagelneuer Pullover, den Mama Bär mit so viel Liebe gestrickt hat, ist von Flecken übersät und hat sogar ein Loch. Was nun?
Meine allerersten Minutengeschichten: Bei Oma und Opa
Bei Oma und Opa ist es schön! Tims Opa hat zwei süße Kaninchen im Garten, mit Hannahs Oma kann man wunderbar Verstecken spielen und Moritz‘ Opa erzählt die allerbesten Geschichten.
Melling, David: Alle lieben Paulchen
Beste Freunde für immer - wer wünscht sich das nicht? Die Kuh und ihre beste Freundin machen Milchshakes, die Hasen springen alle zusammen Trampolin und das Schafmädchen Flossie und das kleine Schaf sind sowieso unzertrennlich. Nur Paulchen ist so allein…
Platt, Mary: Nicht spülen! Eine Expedition ins Klo
Nicht spülen! Hier gibt es viel mehr zu entdecken, als du denkst… Straßenköter Schnüffler, Kanalratte Kalle und ihre Kumpels nehmen dich mit auf eine Spritztour durch die Abflussrohre der Geschichte. Dabei erfährst du haufenweise spannende Details zu den Dingen, über die man eigentlich nicht spricht.
Scheffler, Axel: Der Grüffelo
Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man sich einen erfinden. Wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo droht. Dabei gibt’s Grüffelos gar nicht. Oder doch?
Scherz, Oliver: Der kleine Erdvogel
„Ich will fliegen“, sagt der kleine Maulwurf. Aber Maulwürfe können nicht fliegen. Seine Sehnsucht ist so groß, dass er nicht locker lässt. Wie aus dem Maulwurf ein Erdvogel wird, das ist ein großes Abenteuer.

Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss - Schulausflug ins Abenteuer
Auf den Schulausflug ins Tal der Riesenpilze hat der kleine Drache Kokosnuss gar keine Lust. Doch als Papa Magnus die Pilz-Tal-Trolle erwähnt, ist das Interesse des neugierigen Drachen geweckt. Vielleicht wird der Ausflug doch ganz spannend?
Storm, Theodor: Die Regentrude
Glühende Hitze steht seit Wochen über dem Land. „Die Regentrude muss eingeschlafen sein, aber sie kann geweckt werden", weiß Mutter Stine. „Und dann regnet es auch wieder." Der reiche Wiesenbauer aber lacht. Das sind doch nur alte Märchen! Ein deutscher Märchenklassiker für Jung und Alt!
Wensell, Ulises: Die kleine Raupe Valentin
Wer so klein ist wie Valentin braucht besonders viel Mut, denn für eine Raupe wartet unter jedem Blatt und auf jedem Grashalm ein neues Abenteuer. Wie gut, dass Valentin tolle Freunde hat, die zu ihm halten, denn gemeinsam macht alles noch viel mehr Spaß.
Wewer, Iris:
7 grummelige Grömmels und die Geburtstagsschweinerei
Oh, wie lecker ist die Torte, die das kleine Schwein eines Nachts in der Küche der Grömmelfamilie entdeckt! Die Grömmels sind schwer empört, als die am Morgen nur noch ein paar Krümel finden. Und dass das Schwein heimlich auch die Geburtstagsgeschenke für Mama Grömmel ausgepackt hat, macht die Sache wirklich nicht besser. Ob das Geburtstagsfest jetzt noch zu retten ist?

Neue Weihnachtsliteratur für Kinder:

Belle & Boo: Frohe Weihnachten, kleiner Hase
Der kleine Hase Boo ist schon so aufgeregt, denn Weihnachten steht vor der Tür! Gemeinsam backen Belle und Boo duftende Plätzchen und schmücken den Weihnachtsbaum. Boo findet, dass es alle seine Freunde genauso weihnachtlich haben sollen und möchte sie überraschen… und so wird es das weihnachtlichste Weihnachten überhaupt!
Endlich kommt der Weihnachtsmann
Im tief verschneiten Winterwald ist heute eine ganz besondere Nacht: Alle Tiere sind hellwach und fragen sich, ob der Weihnachtsmann auch wirklich zu ihnen kommen wird. Da hören sie von Ferne Schlittenglocken…
Das große Wunschzettel-Wunder
Wassili Waschbär freut sich sooo sehr auf Weihnachten! Und in diesem Jahr hat er einen ganz besonderen Herzenswunsch: ein echtes Grammophon! Damit ihn der Weihnachtsmann auch nicht vergisst, schreibt Wassili schon im Frühling einen Wunschzettel. Und einen im Sommer. Und zur Sicherheit noch einen im Herbst und einen kurz vor Weihnachten… Eine traumhaft schöne Weihnachtsgeschichte über das Wunder der Freundschaft.
Der kleine Bär freut sich auf Weihnachten
Der kleine Bär will keinen Winterschlaf halten, sondern viel lieber Weihnachten feiern! Drei Bilderbuchgeschichten erzählen, wie er sich auf den Weg durch den verschneiten Winterwald macht, um den Weihnachtsmann zu suchen.
Kleine Weihnachtsgeschichten
Leuchtende Kerzen, selbstgebastelte Sterne, duftende Plätzchen und Bratäpfel - in den Geschichten von Rolf Krenzer finden Kinder alles, was die Adventszeit so aufregend macht. Die Vorfreude ist riesig - und mit jeder Geschichte rückt Weihnachten ein Stück näher!
Mama Muh feiert Weihnachten
Bald ist Weihnachten! Mama Muh ist ganz aufgeregt. Ihre Freundin, die Krähe, konnte es allerdings mal wieder nicht abwarten und hat schon vor Heiligabend alle ihre Päckchen ausgepackt! Jetzt ist sie traurig, weil sie an Weihnachten keine Geschenke mehr bekommt. Aber da denkt Mama Muh sich noch etwas für die Krähe aus…
Meine schönsten Weihnachtslieder
Für kleine Kinder beginnt die Weihnachtszeit mit dem gemeinsamen Singen der ersten Weihnachtslieder. Dieses stimmungsvoll illustrierte Liederbuch enthält eine Sammlung der schönsten Lieder für die Adventszeit.
Die Olchis feiern Weihnachten
Aus der Reihe Sonne, Mond und Sterne. Einen ganzen halben Tag lang haben die Olchis, die eigentlich für ihr Leben gern faul sind, gesägt, gehämmert, gebacken und gedichtet. Jetzt wollen sie ihr Selbstgemachtes auf dem Weihnachtsmarkt von Schmuddelfing verkaufen. Nicht gegen Geld natürlich, sondern gegen Schuhsohlen und Fischgräten. Ob das wohl gut geht?
Der zauberhafte Adventskalender: eine Geschichte in 24 Kapiteln
Jeden Morgen läuft Jule durch den Schnee zum Schuppen. Dort hat ihre Großmutter einen geheimnisvollen Adventskalender für sie vorbereitet. Durch eine unscheinbare Tür gelangt Jule in eine Magische Weihnachtswelt, wo 24 Überraschungen auf sie warten.
Zehn Glitzersternchen und ein Weihnachtswunder
Zehn zauberhafte Glitzersternchen hat der Winterwind einfach so von der Sternenwiese zu Engel Aureli gepustet. Da kann sie doch einen zum Wärmen an ihre Freundin Zoe abgeben, oder? Und einen an Rentier Friedjof - so kann es im Sternenlicht den Weg nach Hause finden…
10 kleine Freunde feiern Weihnachten
Zählenlernen leicht gemacht - mit den 10 kleinen Freunden! Auf jeder Seite kommt ein Tier hinzu und bringt tollen Schmuck für den Weihnachtsbaum mit.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

November/Dezember 2013

Freitag, 15.11. - Samstag, 16.11.	Stadtmuseum im Rathaus **12. Pößnecker Museumsnacht**
Samstag, 16.11.	Wanderfreunde Pößneck e. V. **„Von der Orlasenke über den Kesselberg nach Triptis"** Neunhofen - Lausnitz - Tiefer Teich - Hohe Straße - Kesselberg - Rosendorf - Hungersdorfer Grund - Zwackau -Renthendorfer Steig - Quäcktal - Triptis (ca. 20 km) Treff: *8.35 Uhr*, Oberer Bahnhof Pößneck
22.00 Uhr	Shedhalle/Sunny Garden **Horizont Live „we will rock you"** Floor 2 Discoparty und Aftershowparty
Montag, 18.11. *15.30 - 16.30 Uhr*	Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum **Elternschule:** **Zur Erziehung des Kindes** Anmeldung: Tel. 03647 414577
Donnerstag, 21.11. *17.00 - 18.30 Uhr*	Grundschule „Am Rosenhügel" **„Tag der offenen Tür"**
Mittwoch, 20.11. *19.00 Uhr*	Jüdeweiner Kirche **Wie unfriedlich war eigentlich die „friedliche Revolution"?** Vortrag und Gespräch mit Matthias Büchner, Mitglied des Runden Tisches in Berlin, ehemaliger Thüringer Landtagsabgeordneter des Neuen Forums
Donnerstag, 21.11. *19.00 Uhr*	Jüdeweiner Kirche **„Haarschneideaktion in Pößneck 1969"** Podiumsgespräch mit Zeitzeugen, Historikern und Filmemachern
Samstag, 23.11. *09.00 - 12.00 Uhr*	Gymnasium „Am Weißen Turm", Gebäude Schillerplatz 1 **Schnuppertag für künftige Schülerinnen und Schüler**
Sonntag, 24.11. *17.00 Uhr*	Jüdeweiner Kirche **„Motette zum Ewigkeitssonntag"** Kantorei der Stadtkirche Pößneck Orgel und Leitung: Hartmut Siebmanns

Mittwoch, 27.11.
19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Kassandra“ nach Christa Wolf
Ein Soloprogramm des „Turmalintheaters“

Freitag, 29.11. - Samstag, 30.11.
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Der etwas andere Weihnachtsmarkt - mit tollen Geschenkideen zum Selbermachen und Weihnachtsflair für alle Sinne; Info. Tel. 03647 414577

Freitag, 29.11.
14.00 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23
Weihnachtsmarkt im Haus II

Freitag, ab 29.11. - Freitag, 25.01.14
Stadtmuseum im Rathaus
Weihnachtsausstellung
„Und wenn sie nicht gestorben sind … - 200 Jahre Märchen der Brüder Grimm“

19.30 Uhr
Bilke-Festsaal
Multivisionsshow
„Norwegen - Zauber der Fjorde“
Leinwanderlebnis der besonderen Art mit dem Fotojournalisten Roland Kock

Samstag, 30.11.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
„Grenzweg - Wanderung“
Lichtenau - Grenzweg - Wolfersdorf - Schlüsselgrund - Welkenteich - Hummelshain - Grenzweg - Lichtenau (ca. 18 km), Treff: *08.00 Uhr*, Shedhalle
Bildung von Fahrgemeinschaften

17.00 Uhr
Parkplatz der Gaststätte „Zur Erholung“
Advent in Köstitz
mit kleinem Programm

19.00 Uhr
Gasthaus Felsenkeller
Schlachtefest im Felsenkeller
Tel. 03647 414313

20.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
JUNO 17
Die Band vom Pößnecker Stadtfest!

Samstag, 30.11.
Sonntag, 01.12.
Marktplatz Pößneck
Pößnecker Adventsmarkt
Sa. 14 - 20 Uhr
So. 13 - 18 Uhr
Stadt und Vereine laden ein zum Adventsmarkt in der Pößnecker Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag, Weihnachtswette, Bücherflohmarkt mit Überraschungen im ehem. Cafè Neubert am Markt u.v.m.

Sonntag, 01.12.
Dienstag, 24.12.
Stadtbibliothek Bilke
Bilke-Adventskalender
Täglich vorweihnachtliche Lesungen in der Bilke und anderenorts
(bitte Hinweise im Stadtanzeiger und in der Tagespresse beachten)

Sonntag, 01.12.
18.00 Uhr
Pinsenberghalle Krölpa
Adventskonzert
der Musikschule Saale-Orla

Dienstag, 03.12.
09.00 - 11.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Elternschule:
Vom Babybrei zum Butterbrot
Anmeldung: Tel. 03647 414577

Dienstag, 03.12.
14.30 Uhr
Klub der Volkssolidarität, Dr. Wilh.-Külz-Str. 5
Treffen der Ortsgruppe 4

Freitag, 06.12.
14.00 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23
Weihnachtsfeier im Saal Haus II

19.30 Uhr
Lehrlingswohnheim der VS Pößneck, Carl-Gustav-Vogel-Str. 9
Goethegesellschaft Pößneck
„Er rief sie ‚Carl’ - Goethe und seine Diener“
Vortrag mit Bildern, Karl-Hermann Röser, Pößneck

19.30 Uhr
Shedhalle
Weihnachtskonzert
des Gymnasiums Pößneck

Samstag, 07.12.
22.00 Uhr
Shedhalle/Sunny Garden
Nikolausparty mit SURFACES & Djane Delicius; SoundSpektrum (Y.S.P.* & Chris van Hell/ Rhythmustherapie)
2Floors, 2 Bühnen ein Party!!!

Sonntag, 08.12.
17.00 Uhr
Jüdeweiner Kirche
Posaunenchorkonzert
Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft

17.00 Uhr
Kirche Langendembach
Adventssingen
des Gesangvereins Langenorla-Kleindembach

17.00 Uhr
Dorfkirche Bodelwitz
Adventskonzert
des Chors „Dreiklang“ Bodelwitz

Sonntag, 08.12.
16.00 Uhr
Theater(bus)fahrt nach Weimar
DIE DREI MUSKETIERE
nach dem Roman von Alexandre Dumas, Bühnenfassung von Markus Bothe und Nora Khuon, Familienstück ab 8 Jahren im großen Haus; Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69

Montag, 09.12. - Freitag, 13.12.
09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
AWO Integrative Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Pößneck
Festwoche „Wir haben Geburtstag“

Dienstag, 17.12.
13.30 Uhr
Klub der Volkssolidarität, Dr. Wilh.-Külz-Str. 5
Weihnachtsfeier der Ortsgruppe 6

Freitag, 20.12.
20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Ratskeller Pößneck
Folk-Keller Pößneck
Paulines Choice und Janna

Dienstag, 24.12.
14.00 Uhr
Klub der Volkssolidarität, Dr. Wilh.-Külz-Str. 5
Weihnachtsfeier
für alleinstehende Senioren

17.30 Uhr
Pößneck, Marktplatz
542. Pößnecker Lichterfest

Mittwoch, 25.12.
Donnerstag, 26.12.
Parkhotel „Villa Altenburg“
Festliche Feiertagskarte

Mittwoch, 25.12.
20.00 Uhr
Shedhalle/Sunny Garden
Weihnachtstanz
die Mega Party in der Shedhalle auf 2 Floors! Mit dabei die Band ROCKPIRAT Weimar, Diskothek Star sound Service, Smoking Tunes.....

Freitag, 27.12. *20.00 Uhr*	Gaststätte „Grüner Baum“, Bodelwitz **Absolvententreffen der EOS und des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck**
Samstag, 28.12. *22.00 Uhr*	Shedhalle/Sunny Garden **Discoparty**
Dienstag, 31.12. *19.00 Uhr*	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Titanic-Menü-Abend mit 9 Gängen**
19.00 Uhr	Shedhalle/Sunny Garden **Silvesterparty** im Sunny Garden mit DJ Blume. Feiern Sie den Rutsch ins neue Jahr im gepflegten Ambiente mit einem reichhaltigen kalten und warmen Buffet und der besten Musik der letzten Jahrzehnte. Karten inkl. Buffet und Sektempfang für 25,00 €. Achtung begrenzte Kapazität an Sitzplätzen.
19.30 Uhr	Ratskeller Pößneck **Silvesterveranstaltung**
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Silvesterparty**

Weitere Informationen
Stadtinformation Pößneck
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)
Telefon: 03647 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: stadtinfo@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr		
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr	(Mai - September)	

Theaterbusfahrten

deutsches national theater und staats kapelle weimar

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO, Schüler 14,00EURO.
Ab sofort können Sie für folgende Theaterfahrten Karten reservieren lassen:

Sonntag, 8. Dezember 2013, 16.00 Uhr im großen Haus
DIE DREI MUSKETIERE
nach dem Roman von Alexandre Dumas
Bühnenfassung von Markus Bothe und Nora Khuon
Familienstück ab 8 Jahren

Foto: Thomas Müller

Einer für alle und alle für einen!
Als Familienstück zur Weihnachtszeit kommt im Großen Haus Alexandre Dumas‘ Roman „Die drei Musketiere“ auf die Bühne. Regie führt Markus Bothe, der die Geschichte über die Kraft unbedingter Freundschaft und Solidarität für Kinder ab 8 Jahren adaptiert hat. Das Bauernmädchen d‘Artagnan verlässt seine Heimat, um Musketier zu werden. Doch in Paris angekommen, ist alles völlig anders als erwartet. Niemand hat auf sie gewartet und die aus der Ferne so schillernde Stadt ist, aus der Nähe besehen, verblichen und freudlos. Doch so einfach lässt sich d’Artagnan nicht entmutigen. Entschlossen ihren Traum zu verwirklichen, kämpft sie sich durch eine Welt voller Gefahren, Vorurteile und Intrigen. Gemeinsam überwinden die drei Musketiere und sie dabei nicht nur ihre Gegenspieler, sondern auch die eigenen Schwächen.

Samstag, 25. Januar 2014, 19.30 Uhr im großen Haus
La Traviata
von Giuseppe Verdi
Oper in drei Akten
In italienischer Sprache mit Untertiteln

theater RUDOLSTADT

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

Sonntag, 23. Februar 2014, 15.00 Uhr
Die Welt auf dem Mond - Oper von Joseph Haydn
Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr
Dinner für Spinner - Komödie von Francis Veber
Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr
Die Hochzeit des Figaro - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Kooperation mit dem Theater Nordhausen
Sonntag, 25. Mai 2014, 15.00 Uhr
www.wir wandern wieder - Theaterstück mit Musik
von Steffen Mensching und Michael Kliefert
Samstag, 21. Juni 2014, 19.30 Uhr
Sommertheater auf der Heidecksburg
Viel Lärm um nichts - Komödie von William Shakespeare

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an.
Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation, Breite Str. 18, Tel.: 03647 412295, Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erwerben.

Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:
Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18
(Zugang Krautgasse), Tel. 03647 41 22 95 und 50 47 69.

Interessierte Theaterbegeisterte und Musikliebhaber aus dem Betreuten Wohnen in der Jahnstraße werden bei Bedarf gern vor der Haustür abgeholt.
Petra Barth, Stadtinformation

Aus Kindergärten und Schulen

Staatliche Grundschule „Am Rosenhügel“: Anmeldung der Schulanfänger

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2014 sechs Jahre alt werden, sind jetzt bei einer Grundschule ihrer Wahl anzumelden.
Die **Anmeldung zum Besuch der Grundschule „Am Rosenhügel“** in der Karl-Marx-Straße 15 b, findet **am Dienstag, dem 10. Dezember 2013 und am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.
Eltern kommen bitte gemeinsam mit dem Kind und der Geburtsurkunde oder dem Familienstammbuch sowie ggf. erforderlichen Unterlagen zum Sorgerecht.
M. Blöthner
Beratungslehrerin
Grundschule „Am Rosenhügel“

Buntes Herbsttreiben an der GS Pößneck / Ost

Angefangen vom mitreißenden Programm des Thüringer Polizeimusikorchesters aus Erfurt bis hin zu den vielfältigen Angeboten unseres Hortes während der Herbstferien können wir wirklich von erlebnisreichen Aktivitäten berichten. Daher mal der Reihe nach:
Den musikalischen Auftakt erlebten wir mit dem Thüringer Polizeimusikorchester am 10.10.13, das unseren Grundschülern die Orchesterinstrumente anhand bekannter Kinderfilmmelodien nahebrachte und uns eindrucksvoll mit auf eine Reise durch die Walt Disney-Melodien nahm. Am Nachmittag des 10.10.13 konnten wir einigen Vertreter der Sparkassenstiftung in einer interessanten und wertschätzenden Gesprächsrunde unsere Ideen zur Umstrukturierung des Schulhauses erläutern. Wir bekamen nach einer gewinnbringenden Diskussionsrunde und einer mit Überraschungen für alle Beteiligten gespickten Schulhausbegehung Zuspruch und Unterstützung für unser Vorhaben. Herzlichen Dank!
Aufregung der sportlichen Art brachte der Herbstcross für die Schülerinnen und Schüler. Im herbstlich gefärbten Lutschgen-Park eiferten die Sportler um Siege und Platzierungen. Dank der fleißigen Unterstützung des Hortteams war ein reibungsloser Ablauf möglich.
Am 17.10.13 fand wieder unser jährliches Treffen mit den Erzieherinnen umliegender Kindertagesstätten statt. Nach einem Unterrichtsbesuch und dem anschließenden Erfahrungsaustausch erprobten wir unter Leitung von Frau Schwarz die Klänge der Trommeln. Es machte allen Freude und Lust auf mehr rhythmische Klänge und Variationen.
Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Herbstprogramm verabschiedeten wir uns am 18.10.13 in die Herbstferien. Viele Klassen hatten kleine Beiträge ganz im Sinne der aktuellen Jahreszeit vorbereitet und damit unsere Chöre unterstützt. Für eine herbstliche Dekoration der Turnhalle sorgte Frau Sinnig, die dies organisierte.

Bunt und abwechslungsreich war auch unser diesjähriges Programm in den Herbstferien. Wanderungen durch die nahe Umgebung, ein Besuch im Kletterwald sowie im neuen Stadtbad und Bastelstationen im Mehrgenerationenhaus ließen Freude bei den Kindern aufkommen.
Besonders fleißige Helfer des Hausmeisterpools der Schulverwaltung unterstützten unseren Hausmeister und einige Kollegen bei den ersten Maßnahmen zur Umgestaltung des Schulhauses. Gleich zwei Klassen- und Nebenräume wurden renoviert, umgeräumt und wieder eingerichtet. Auch hier sagen wir **allen** Helfern herzlich DANKE!
S. Neupert, Schulleiterin
der GS Pößneck „Musikalische Grundschule“

Geburtstagswoche der Integrativen Kita der AWO „Wirbelwind“

Zu einer Geburtstagswoche der besonderen Art lädt die Integrative Kindertagesstätte der AWO „Wirbelwind“ in Pößneck, Straße des Friedens 21, recht herzlich vom 9. bis 13. Dezember 2013 ein.
Unter dem Motto „20 Jahre Integration“ erhalten alle Interessierten und Gäste einen Einblick in die integrative Arbeit der Kita, die im Besitz der Prädikate „Singefreundliche Kita“, „Bewegungsfreundliche Kita“ und „Haus der kleinen Forscher“ ist.
Na, neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns am Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag jeweils in den Zeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie!
Corinna Köhler, Leiterin der Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

17.11. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Regionaler Bittgottesdienst für den Frieden für die Gemeinden der Region Pößneck und zum Abschluss der Friedensdekade in der **Kirche Jüdewein**
24.11. - Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst
01.12. - 1. So. im Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum mit Einführung der Kirchenältesten
08.12. - 2. So. im Advent
09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein
15.12. - 3. So. im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorprobe:
montags, 19.30 Uhr im GZ,
Leitung: Herr Kantor Siebmanns
Kindersingschule:
dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr im GZ,
Leitung: Herr Kantor Siebmanns
Motette zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr, Kirche Jüdewein
Kantorei der Stadtkirche Pößneck
Sprecher: Jörg Reichmann
Orgel und Leitung: Hartmut Siebmanns
Posaunenchorkonzert
Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Jüdewein
Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Mittwoch, 20. November mit Heiligem Abendmahl
Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 04. Dezember, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Gemeindenachmittag in Schlettwein
Samstag, 16. November, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus in Schlettwein

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Eltern-Kind-Kreis
für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren
Freitag, 22. November und 06. Dezember,
jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Konfis
Samstag, 16. November
7. Klasse: 9.00 bis 13.00 Uhr in Pößneck, Gemeindezentrum
8. Klasse: 9.00 bis 13.00 Uhr in Oppurg, Pfarrhaus

Veranstaltungen zur Friedensdekade

- **Vortrag und Gespräch:**
  Wie unfriedlich war eigentlich die „friedliche Revolution“? mit Matthias Büchner, Mitglied des Runden Tisches in Berlin, ehemaliger Thüringer Landtagsabgeordneter des Neuen Forums,
  Mittwoch, 20. November 2013, 19.00 Uhr
- **Podiumsgespräch mit Zeitzeugen u.a. -**
  Erinnerung an die Haarschneideaktion 1969 in Pößneck in Zusammenarbeit mit Stadt Pößneck,
  Donnerstag, 21. November 2013, 19.00 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann ..... Tel.: 504415
Stadtkirchenamt, Frau D. Teupner ..... Tel.: 412280
..... Fax: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Thielsch ..... Tel.: 036483/139866

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

mittwochs	16.00 Uhr	Kinderkreis „Jona”
mittwochs	18.45 Uhr	Gebetskreis
mittwochs	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
freitags	19.00 Uhr	Teeniekreis „Kaktus”

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse (OTZ), weitere Info auch unter Telefon:
Tel. (0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
sonntags, 10.00 Uhr, und dienstags, 14.30 Uhr:
Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!
So erreichen Sie uns:
Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. (0 36 47) 41 22 38
Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf
Friedebacher Straße 26 a

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 09.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 24. November 2013
09.30 Uhr Gottesdienst mit Priester Hinz aus Zeitz
Sonntag, 01. Dezember 2013
09.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
Mittwoch, 04. Dezember 2013
19.30 Uhr Gottesdienst per Videoübertragung mit Bezirksapostel Klingler
Sonntag, 08. Dezember 2013
09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 08. Dezember 2013
Adventskonzert
Am 2. Adventssonntag, den 08. Dezember 2013, erklingen weihnachtliche Weisen, dargeboten vom Gemeindechor, dem Jugend-Kinderchor sowie Instrumentalisten der Gemeinde. Erleben Sie in der Vorweihnachtszeit eine besinnliche Stunde. Der Eintritt ist frei!

Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 0 36 47 / 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck, Gottesdienste Jehovas Zeugen:

Zusammenkünfte

im Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck,
freitags, 19.00 Uhr und sonntags, 9.30 Uhr

Vereine und Verbände

SOZIALVERBAND VdK HESSEN-THÜRINGEN

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der VdK Ortsverband Pößneck lädt seine Mitglieder ein:

Wann: 09.12.2013, 14.30 Uhr
Was: Weihnachtsfeier und Jahresabschluss
Wo: „Betreutes Wohnen“ der Volkssolidarität Pößneck, Jahnstraße 21

Angehörige und Interessenten sind herzlich willkommen!
Anmeldung erbeten unter der Tel. Nr.: 03647 5132998
VdK Ortsverband Pößneck
Text: Andreas Jeskolski

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Der Kinder- und Jugendschutzdienst Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind und für Eltern, Erzieher sowie weitere Bezugspersonen ev. betroffener bzw. bedrohter Kinder und Jugendlicher.

Die Beratungsstelle im Jugendhaus Bildungswerk BLITZ e.V. am Kirchplatz 6 in Pößneck ist wie folgt geöffnet:

Dienstag: 09 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch: 09 - 12 Uhr
Donnerstag: 13 - 17 Uhr bzw. nach Absprache

Kontakt:
Tel.: 03647 428945 / Fax: 03647 428793
Mobil: 0174/4160863 und 0152/26600795
kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de
www.bildungswerk-blitz.de

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag .....8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, ist im Dezember wie folgt geöffnet:

Montag..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch ..... 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag..... 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag..... 08.00 bis 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03663 421140

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen vom 23.12. bis 31.12.2013 ist die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle nur am **30.12.2013 von 08.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Für dringende Fälle ist die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in Schleiz, Oschitzer Str. 1, Tel. 03663 421141 am **23.12.2013 von 08.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet.

Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12
07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 459120
Fax: 03647 / 4591179 oder
E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Sonstige Mitteilungen

Kostenlose Stromsparberatung im Herbst

Energieberatung der Verbraucherzentrale vergibt Gutscheine

Der erste Schritt zum Stromsparen ist ein bewusster Umgang mit den eigenen Verbräuchen und Verbrauchsgewohnheiten. Aber wo befinden sich die typischen Stromfresser im Haushalt und mit welchen Maßnahmen lässt sich Strom ohne Komfortverlust einsparen? Antworten auf diese Fragen geben vom 21. Oktober bis zum 21. November die Energieberater der Verbraucherzentrale.
„Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von der Anzahl und dem Alter der vorhandenen Elektrogeräte ab. Aber auch Lampen, die Art der Wassererwärmung und das individuelle Nutzerverhalten sind entscheidende Faktoren“, erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Bei der kostenlosen Stromsparberatung im Herbst geben wir Verbrauchern konkrete und leicht umsetzbare Tipps, wie sie ihre Stromkosten nachhaltig senken können.“
Auch ein Wechsel des Energieversorgers kann eine Möglichkeit sein, das Konto spürbar zu entlasten. Obwohl inzwischen die meisten Verbraucher wissen, dass sie ihren Stromanbieter frei wählen können, nutzen sie diese Möglichkeit nur selten. Viele Stromkunden scheuen den Verwaltungsaufwand oder sorgen sich, dass es bei einem Wechsel Probleme mit der lückenlosen Versorgung gibt. Dabei ist diese Sorge unbegründet, versichert Ballod: „Der Wechsel des Stromanbieters ist einfach und ohne Risiko möglich. Wir erklären Ratsuchenden, worauf es bei einem Anbieterwechsel ankommt und welche Fallstricke zu beachten sind, damit alles reibungslos verläuft.“
Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Den Gutschein zur kostenlosen Stromsparberatung erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Terminvereinbarung für eine Beratung in der nächstgelegenen Beratungsstelle erfolgt telefonisch unter **0800 809 802 400** (kostenfrei). **In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt.** Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 555140.** Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.
Text: Ramona Ballod

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Amtsgericht Rudolstadt

Geschäftsnummer: K 157/13

Ausfertigung
Beschluss

Das im Grundbuch von Pößneck, Blatt 6866, Grundbuchamt Pößneck eingetragene Grundeigentum
lfd. Nr. 1 Gemarkung Pößneck
Flur 1 Flurstück 825/7, Gebäude- und Freifläche,
Landwirtschaftsfläche Raniser Straße 14
zu 1.794 qm
viergeschossiges Gewerbegebäude,
langzeitig vollständig ungenutzt
soll am
Donnerstag, 19.12.2013, 11:00 Uhr, Zimmer 93,
im Gerichtsgebäude Marktstraße 54
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 6866 lfd. Nr. 1 1 EUR
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.
Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.
Rudolstadt, den 14.10.2013
Schors
Rechtspflegerin
Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 14.10.2013
Müller, Y., Justizsekretärin
Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.07.2013

Beschl.Nr.: SA 12/2013
Der Sozialausschuss unterstützt den MGV „Liedertafel“ Pößneck 1844 e.V. mit einem finanziellen Zuschuss zur Finanzierung der Aufwandspauschale an seine Chorleiterin in Höhe von 1.200,00 € aus dem Kulturfonds.
Beschl.Nr.: SA 14/2013
Der Sozialausschuss unterstützt den FFW Pößneck 1858 e.V. als Organisator der geplanten Jubiläumsveranstaltung anlässlich „155 Jahre FFW Pößneck“ mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € aus dem Sozialfonds.
Beschl.Nr.: SA 15/2013
Die Mitglieder des Sozialausschusses unterstützen den SV Fortuna, Abt. Judo für den Kauf einer Gummischrotmatte als Trittschalldämmung zur Minderung von Erschütterungen und damit verbundenen Lärmbelästigungen mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 300,00 € aus dem Sportfonds.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom:

14.05.2013
Beschluss-Nr. 03-016/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 09.04.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 03-017/2013
Außenanlagengestaltung Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Straße 1
Der Technische Ausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zur Deckung der Mehrausgaben, die Vergabe der Bauleistungen für nachfolgende Lose:
Los 1 - Abbruch- und Rohbauarbeiten an die Firma „Baugeschäft Kutter GmbH“ aus 07318 Saalfeld mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 142.772,88 €.
Beschluss-Nr. 03-018/2013
Los 2 - Metallbauarbeiten an die Firma „Leuteritz Anlagenbau GmbH“ aus 09322 Penig mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 49.574,11 €.
Beschluss-Nr. 03-019/2013
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe beider Lose der Maßnahme „Reparatur von Straßen im Stadtgebiet von Pößneck“ an die Firma Strabag aus Pößneck mit einer Angebotssumme für das
Los 1 - Asphaltarbeiten in Höhe von 53.541,50 € brutto und
Los 2 - Oberflächenbehandlungen in Höhe von 28.497,17 € brutto.
Beschluss-Nr. 03-020/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zur Deckung der Mehrausgaben sowie vorbehaltlich der Vorlage des förderunschädlichen Vorhabenbeginnes bzw. Zuwendungsbescheides der Städtebauförderung, die Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung Stützmauer am Lutherplatz“ auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Rainer Pestel aus Pößneck mit Gesamtkosten in Höhe von 127.656,20 € brutto.

25.06.2013
Beschluss-Nr. 05-027/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 14.05.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 05-028/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Fa. STRABAG AG aus Pößneck, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 89.504,27 € für den Neubau der Stadtmauer Brauhausgasse 3/5 am Bauvorhaben „Neugestaltung Freianlagen im Bereich Stadtmauer Gerberstraße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.
Beschluss-Nr. 05-029/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem Ingenieurbüro Ralph Ziehn aus Weimar den Planungsauftrag für die Technische Ausrüstung der Brunnen in der Fußgängerzone Breite Straße/ Schuhgasse in Höhe von 24.272,57 € zu erteilen.
Die Verwaltung wird befugt, die vertragliche Vereinbarung abzuschließen.
Beschluss-Nr. 05-030/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Brunnenmeisterei J. & M. Schreier GbR, OT Nermsdorf in 99439 Buttelstedt, Im Dorfe 12, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 74.723,08 € für die Lieferung und Montage der Wassertechnik für Brunnenanlagen am Bauvorhaben „Neugestaltung Fußgängerzone Breite Straße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.
Beschluss-Nr. 05-031/2013
Baumaßnahme „Klosterplatz 2/4/6 - Ausbau zum Stadtmuseum mit integrierter Stadtinformation“
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für folgende Lose:
Los 22 - Gussasphaltestrich an die Fa. Tittmann, Döberschütz mit einer Angebotssumme brutto 83.496,81 €
Beschluss-Nr. 05-032/2013
Los 23 - Alu-Glas-Elemente an die Fa. INTEGRA GmbH, Herzberg mit einer Angebotssumme brutto 27.863,43 €
Beschluss-Nr. 05-033/2013
Los 25a - Innentüren an die Fa. Geyer, Sondershausen mit einer Angebotssumme brutto 86.542,17 €

Beschluss-Nr. 05-034/2013
Los 26 - Naturstein an die Fa. Geissler, Pößneck mit einer Angebotssumme brutto 36.417,69 €
Beschluss-Nr. 05-035/2013
Baumaßnahme „Klosterplatz 2/4/6 - Ausbau zum Stadtmuseum mit integrierter Stadtinformation“
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 20 - Trockenbauarbeiten an die Firma IM-Bau Montagen aus Gera mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 69.411,03 € brutto.

30.07.2013
Beschluss-Nr. 06-041/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 25.06.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 06-043/2013
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Erneuerung Stützmauer am Lutherplatz“ für das
Los 1 an die Firma MC-Tiefbau mit einer Auftragssumme in Höhe von 42.581,51 € brutto
Beschluss-Nr. 06-044/2013
Los 2 an die Firma Steinmetz Geissler aus Pößneck mit einer Auftragssumme in Höhe von 49.420,11 € brutto.
Beschluss-Nr. 06-045/2013
Der Technische Ausschuss beschließt die 1. Nachtragsvereinbarung zur Maßnahme „Grundhafter Straßenausbau der Fußgängerzone Breite Straße“ LT 07 - 10 sowie anteilig LT 01 mit einer geprüften Nachtragssumme in Höhe von 96.086,39 €.

20.08.2013
Beschluss-Nr. 07-049/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 30.07.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 07-050/2013
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Ersatz Absturz 1 durch Sohlgleite“ - Herstellung Ufervegetation an der Orla in Köstitz an die Firma Baubetrieb Roolant, Im Lutschgen 17, 07381 Pößneck, mit einer Auftragssumme in Höhe von 61.040,13 € brutto.
Beschluss-Nr. 07-051/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, der BG Garten- und Landschaftsbau GmbH Schneidemühle in 07422 Bad Blankenburg mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 64.144,20 € für das Los 3 - Landschaftsbauarbeiten am Bauvorhaben „Neugestaltung Fußgängerzone Breite Straße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.
Beschluss-Nr. 07-052/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Fa. Metallbau Schimmel GmbH in 99628 Buttstädt, Gabelsberger Straße 11, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 57.530,99 € für das Los 4 - Metallbauarbeiten; Rahmen und Abdeckungen, am Bauvorhaben „Neugestaltung Fußgängerzone Breite Straße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.
Beschluss-Nr. 07-053/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Fa. Steinmetz Schweiger GmbH aus 07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 26.099,32 € für das Los 7 - Naturwerksteinarbeiten, Spielbrunnen und Rampenverkleidung am Bauvorhaben „Neugestaltung Fußgängerzone Breite Straße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.
Beschluss-Nr. 07-054/2013
Der Technische Ausschuss beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Fa. Steinmetz Schweiger GmbH aus 07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 23.006,65 € für das Los 8 - Naturwerksteinarbeiten, Fontänenspiel am Bauvorhaben „Neugestaltung Fußgängerzone Breite Straße“ den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.

24.09.2013
Beschluss-Nr. 08-058/2013
Der Technische Ausschuss bestätigt die 1. Nachtragsvereinbarung zwischen der Stadt Pößneck und der beauftragten Baufirma STRABAG, NL Pößneck, zur Freiflächengestaltung der Industriebrache „Alte Molkerei“ i.H.v. 63.876,40 € (brutto).

05.11.2013
Beschluss-Nr. 09-059/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 20.08.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 09-060/2013
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 24.09.2013 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. 09-061/2013
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Breite Straße 15 - Rückbau Zwischenhaus, Teilrückbau Hinterhaus, Teilerhalt und Sanierung Hinterhaus“ gemäß HOAI an das Architekturbüro Rainer Pestel, Pößneck auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes.
Beschluss-Nr. 09-062/2013
Der Technische Ausschuss bestätigt die Nachtragsvereinbarung für das Los 1 - Abbruch- und Rohbauarbeiten zwischen der Stadt Pößneck und der beauftragten Baufirma Kutter GmbH i.H. von 30.592,93 € brutto.
Die Bestätigung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zur Deckung der Mehrausgaben.

Ende des amtlichen Teiles